

18.46

Abgeordneter Harry Buchmayr (SPÖ): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Bundesminister! Hohes Haus! Die Novelle des Bundesstraßen-Mautgesetzes 2002 wird insgesamt einen wesentlichen Beitrag zu mehr Kostenwahrheit im Verkehr, wie sie auch von den Grünen immer wieder gefordert wurde, leisten, da ab 1. Jänner 2017 erstmals auch externe Kosten, wie gerade erwähnt, der Luftverschmutzung und des Lärms bei der Berechnung der Mauttarife berücksichtigt werden. Anders als bei der bisher stets aufkommensneutral zu gestaltenden Spreizung der Mauttarife erfolgt die nach Emissionsklassen unterschiedlich hohe Anlastung der externen Kosten künftig zusätzlich zu den Tarifen. Herr Willi! Das haben Sie hier absichtlich weggelassen. Es werden zusätzlich 40 Millionen € pro Jahr ... (*Abg. Willi: Das hat man gesehen! Das war oben drauf!*) – Das habe ich nicht gesehen.

Bei in Summe einer Milliarde Gesamtaufwand erscheinen 40 Millionen € natürlich in Relation nicht unbedingt als sehr viel, aber sie kommen zusätzlich dazu. (*Abg.*

Öllinger: Ja, stimmt! Das ist wirklich nicht sehr viel!)

Das ermöglicht auch zusätzliche Maßnahmen zur nachhaltigen Gestaltung des Verkehrs in Österreich. Die emissionsklassenabhängige Bemaßung entfällt also nicht, sondern erfolgt künftig im Wege der Anlastung der externen Kosten. Die maximale Spreizung wird am Basisnetz zwar geringer sein als bisher, schadstoffarme Fahrzeuge werden aber jedenfalls auch weiterhin erheblich begünstigt.

EURO-Klasse-VI-Fahrzeuge zahlen um 20 Millionen € pro Jahr im gesamten Wegenetz in Österreich weniger. Das haben Sie auch vergessen zu erwähnen. Damit kommt der EURO VI auch im Brennerkorridor in den Genuss eines geringeren Tarifs als die weniger umweltfreundlichen Fahrzeuge. Das wäre durchaus ein Grund – in Summe genau das, was die Grünen die letzten Jahre gefordert haben –, auch der neuen Novelle zuzustimmen. – Danke. (*Beifall bei der SPÖ. – Abg. Öllinger: Das war leider nicht sehr überzeugend!*)

18.49

Präsident Karlheinz Kopf: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Ottenschläger.